

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TC Marxheim 1976 e.V. vom 17.03.2024

Anwesende: 44 Mitglieder (alle wahl- und stimmberechtigt)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anzahl der stimmberechtigten Mitgliedern

Der 1. Vorsitzende Alexander Köpf begrüßte die 44 anwesenden Mitglieder und stellte die fristgerechte Einladung fest. Alle anwesenden Mitglieder sind wahl- und stimmberechtigt.

Es wurden 2 Anträge zur Tagesordnung ebenfalls fristgerecht eingereicht.

1. Bitte um Übernahme der Kosten für die Medenspielfälle

2. Aufforderung, die Entscheidung der **gleichzeitigen** Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 180€ auf 200€ **und** des Arbeitsstundensatzes von 12€ auf 15€ in der letzten Jahreshauptverhandlung zu überprüfen bzw. zu rechtfertigen. Es gibt die Anfrage, ob nur eine Erhöhung reichen könnte.

TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Alexander Köpf zog ein Resümee über das erste Jahr seiner Präsidentschaft und bedankte sich bei allen Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Es ist ihm eine große Ehre, das Amt des 1. Vorsitzenden ausüben zu dürfen. Zitat: „Ich kann Euch versprechen, mein Bestes zu geben, um diesen Verein weiterhin zum **Platz an der Sonne** und dem **#geilstenVereinderWelt** zu machen.“

Des weiteren bedankte er sich beim Vorstand und allen Teams, Gruppen und anderen helfenden Händen für die geleisteten Arbeitsstunden oder auch dafür, ohne Gegenleistung angepackt zu haben und das letzte Jahr zu einem super schönen und erfolgreichen Jahr gemacht haben. Der TC Marxheim ist so lebendig wie nie zuvor. Folgende Beispiele führte er aus: positive Mitgliederzahlen, stabiles Konto, viele erfolgreiche Projekte, Helfer, Ideen, Feste, Aufstiege, Anzahl der Mannschaften und vieles mehr... Er ging später noch näher darauf ein.

Wichtig zu erwähnen ist, dass Alexander Köpf eine **persönliche Botschaft** formulierte:

#gebenundnehmen - #Respekt - #Dankbarkeit

Das sind Werte, die uns allen helfen vor allem in Zeiten von Corona, Krieg und Inflation, auf die niemand vorbereitet ist, damit umzugehen in einem Verein. Wir wollen hier unsere Freizeit verbringen, Spaß haben, Sport machen, abschalten und Energie ziehen. Das funktioniert am besten MITEINANDER – immer mit dem Grundsatz von **#gebenundnehmen**.

Der Vorstand hat eine große Verantwortung einen wunderbaren Verein mit vielen engagierten Mitgliedern zu leiten und zu lenken. Ihr (die Mitglieder) könnt alle davon ausgehen, dass diese EHRENAMTLICHEN Stunden von wunderbaren Menschen investiert werden, die alle nichts anderes wollen, außer das Beste für den Verein **#Respekt**. Sie machen das großartig. Dem Verein geht es so gut wie nie zuvor und alle können hier ihre Freizeit mit Spaß und Freude verbringen. Nun noch mein Herzensthema: Unser geliebter Sport hat uns durch Coronazeiten geholfen – wir durften Tennis spielen und uns sehen. Da haben wir es bewusst wertgeschätzt wie wichtig Bewegung und Begegnung ist für Menschen. Diese Tennis-Anlage hat uns auch in dieser Zeit viele wunderbare Momente für jeden individuell beschert. Insofern lasst uns ab und zu reflektieren und **#dankbar** sein, dass vor 48 Jahren mutige Menschen hier Plätze gebaut haben um Tennis zu spielen, einen Verein gegründet und ehrenamtlich voran gebracht haben.

Nun zu dem Rückblick des 1. Vorsitzenden auf das Jahr 2023.

Zunächst berichtete Alexander Köpf kurz über die Sachverhalte, die in der letzten Saison gut liefen:

1. Die Mitgliederentwicklung ist stabil auf hohem Niveau (z.Zt. 269 incl. ca. 100 Kindern)
2. Die Finanzen sind ebenfalls stabil. Es gibt keine großen Rücklagen oder Überschüsse aber genug für den laufenden Spielbetrieb und Investitionen.
3. Erstmals wurde der Jugend ein Wintertraining für die Mannschaftsspieler angeboten.. Der Verein übernahm die Kosten. (2500 €)
4. Die Plätze waren durch den Einsatz von Werner Russ und Christian Seidemann in hervorragendem Zustand.
5. Wir haben ein großes Angebot an qualifizierten Trainern für alle sportlichen Bedürfnisse.
6. Alle Medenmannschaften haben gespielt und ein positives Feedback über unsere Anlage und unsere Gastfreundschaft erhalten. Die Aufsteiger wurden beim „Adventsglühen“ geehrt.
7. Es gab viele helfende Hände in Gruppen und Projektteams, die sich mit Ideen und viel ehrenamtlichen Engagement einbrachten.
8. Es gab viele Spenden: Bespannmaschine (Köpf), Kaffeefullautomat (Ostheimer), Spielplatzergänzungen Lellek), diverse handwerkliche Arbeiten (Gräber) usw.
9. Der Vergnügungsausschuss (VA) organisierte tolle Feste.
10. „Vereinsmeierei“ wurde unterbunden. Jeder Input wurde erst genommen, wenn er offiziell und konstruktiv an den Vorstand herangetragen wurde. Nölen nur um zu nölen über wen oder was auch immer, wurde ignoriert. Das hat prima geklappt und zum Vereinsfrieden beigetragen.
11. Transparenz war dem Vorstand wichtig. Alles was wir im Vorstand machen entscheiden wir gemeinsam und offiziell – auch hier nicht immer einstimmig – es muss für die Mehrheit gut sein. (# geben und nehmen) Daher gibt es auch weiterhin unterjährig die Emails an die Mitglieder. Es gibt nichts zu verheimlichen – ganz im Gegenteil, es gibt tolle News.

Nun die Sachverhalte, die noch nicht gut laufen und ausbaufähig sind:

1. Es gibt ein gravierendes Problem, an dessen Lösung wir gerade arbeiten. Das ist die Bewässerung. Es gibt wohl eine Leckage an der Zisterne oder den Leitungen, die sich auf die Pumpen und deren Leistung auswirken. Eventuell kann das Problem erst im Herbst gelöst werden, so dass die Bewässerungszeiten angepasst werden müssen.
2. Die Jugendarbeit muss besser laufen. Die Stelle des Jugendwarts oder der Jugendwartin muss dringend besetzt werden.
3. Problem mit weiterhin abirrenden Bällen des Baseball-Clubs. Bei allen Problemen bitte direkt an den Vorstand wenden.
4. Hundepplatz – so wie es aussieht, müssen wir damit leben. So können wir gegebenenfalls Ansprüche geltend machen - z.B. Parkplätze und den Platz davor offiziell nutzen, bisher sind wir nur geduldet.
5. Getränkelisten – Das Eintragen der Getränke soll in Zukunft digitalisiert werden, bitte alle Getränke eintragen (billiger bekommt man sie nirgends)
6. Trainingszeiten und wirkliche Platznutzung: so schnell, wie man beim Buchen ist, sollte man auch, falls nötig, beim Stornieren sein!
7. Getränkewart – Dieser Posten ist immer noch nicht besetzt. Werner hilft netterweise. Alle sind gefordert!
8. Das Weinangebot sollte erweitert werden und von Cola wird auf Pepsi umgestellt.

TOP 3: Bericht der 2. Vorsitzenden

Die 2. Vorsitzende Katja Gramsch bedankte sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie berichtete, dass auch in diesem Jahr die beiden Tage mit den Arbeitseinsätzen zur Frühjahrsinstandsetzung so gut besucht waren wie noch nie zuvor. Das Insta-Team wurde wieder organisiert von Nicole Barysch und hat gute Arbeit geleistet. Laub gefegt, Beete hergerichtet, Loungemöbel gebaut, angestrichen, Küche gesäubert und aufgeräumt, den Teppich vor dem Clubhaus erneuert, die Möblierung der Terrasse wieder hergestellt usw...

Die Firma Schönfeld kommt in der Woche vom 18.03. bis 22.03. und richtet die Plätze her. Diese werden danach von Werner Russ (Platzwart) und Christian Seidemann gewalzt und falls nötig, auch gewässert. In der vorigen Saison waren die Plätze daher sehr gut.

Der angestrebte Platz 6 auf dem Gelände des Sportpark Heide kann erst im Jahr 2025/2026 gebaut werden. Katja hat mehrere Gespräche mit den Verantwortlichen der Stadt Hofheim zu diesem Thema geführt.

Die Probleme mit dem Baseball Verein bestehen weiterhin. Der Platz soll im Zuge der Umgestaltung des Geländes am Sportpark Heide verlegt werden. Es besteht die Hoffnung, dass dies bereits im Jahr 2024 erfolgt.

Das Thema Hundeplatz hat die 2. Vorsitzende aufgegriffen. Sie will nochmals bei der Stadt vorsprechen, da unser hinterer Zugang durch den Platz nicht mehr zugänglich ist.

TOP 4: Bericht des Kassierers

Udo Stippler legte den TCM-Jahresabschluss für 2023 wie folgt vor. Auch das vergangene Geschäftsjahr war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für unseren Club. Wir hatten zwar mehr Ausgaben als Einnahmen. Doch konnte dieses Minus durch unsere Rücklagen aufgefangen werden. Es ging im wesentlichen um die Anschaffung einer 2. Pumpe, die Wegepflasterung zwischen Eingangstür und Terrasse, 2 neue Geräteschuppen und die Anzahlung unserer LED-Beleuchtungsanlage für Platz 3 und Platz 4.

Wie immer trugen die Mitgliedsbeiträge zu einem sehr großen Teil zu dem Gesamtergebnis bei. Diese konnten gegenüber dem Vorjahr wiederum etwas gesteigert werden.

Großen Dank auch an die Stadt Hofheim, den Main-Taunus-Kreis und der Taunus-Sparkasse, der Volksbank Hofheim und den vielen Mitgliedern, die uns mit Spenden unterstützten. Hier im Besonderen die Fa. Wolfgang Gräber GmbH und die Praxis Christian Lellek.

Die nun gebildete Rücklage für das Jahr 2024 werden wir für die Restzahlung der LED-Beleuchtungsanlage komplett verwenden.

Das detaillierte Zahlenwerk liegt dem Vorstand zur Einsicht vor.

TOP 5: Bericht der Sportwartin (kurzer Bericht zur Jugend inkludiert)

Zita Krekeler, die Sportwartin des TC Marxheim hat einen Bericht über die sportlichen Belange des Clubs vorgelegt.(siehe unten)

Da die Jugendwartin aus persönlichen Gründen bereits nach kurzer Zeit zurücktrat, hat Zita mit der Hilfe von Sonja Frey und Betty Tschiederer auch die Aufgaben der Jugendwartin übernommen. Die Besetzung der Stelle des Jugendwarts ist unabdingbar. Zita ist bereit, den neugewählten Jugendwart oder die Jugendwartin zu unterstützen. Auch Sonja und Betty wollen sich weiter engagieren. Hierzu hat Zita ebenfalls einen Bericht vorgelegt. (siehe unten)

Bericht Sportwart

Die Medensaison 2023 endete sehr erfolgreich. Mit fünf Mannschaften auf Landesebene und vier im Tennisbezirk Wiesbaden ging TC Marxheim an den Start. Drei Mannschaften stiegen auf. Die Ehrung fand beim Adventsglöhnen am 2. Dezember 2023 statt.

Abschneiden 2023:

Landesebene

Damen 40	1 Platz Aufstieg in die Verbandsliga
Damen 65	2 Platz MSG mit Hattersheim TC, Gruppenliga
Herren 30	5 Platz Verbandsliga
Herren 50	5 Platz Gruppenliga
Herren 55	6 Platz Verbandsliga

Tennisbezirk Wiesbaden

Damen 50	1 Platz Aufstieg in die Gruppenliga
Herren 30II	6 Platz Bezirksliga
Herren 50II	6 Platz Kreisliga
Herren 70	1 Platz Aufstieg in die Bezirksoberliga

Unser Verein wird in der kommenden Saison mit insgesamt sechs Mannschaften auf Landesebene und vier im Tennisbezirk Wiesbaden vertreten sein. Besonders erfreulich ist die Gründung einer **neuen Herrenmannschaft** nach vielen Jahren. Henrik Vieregge übernimmt die Rolle des Mannschaftsführers, was uns allen große Freude bereitet.

Unser Club wurde in der Winterrunde der Bezirksliga von zwei Teams vertreten: den Damen 50, die den dritten Platz belegten, und den Herren 30, die mit einem altersgemischten Team den vierten Platz erreichten.

Während der Sommerferien nahmen acht Mixed-Paare aus zwei unserer Mannschaften am neuen Wettbewerb des HTV „**Summer Mixed Tour**“ teil. In freundlicher Atmosphäre konnten sie sich mit Teams aus der Umgebung messen und dabei LK-Punkte sammeln. Alle waren begeistert und einigten sich darauf, in der nächsten Saison wieder mitzuspielen.

Im **Jahres-Livescore des mybigpoint-Portals** sicherte sich Markus Fälsch (H50) mit 567 Punkten souverän den ersten Platz, gefolgt von Gabi Müller (D40) mit 510 Punkten auf dem zweiten und Oliver Adam (H55) mit 509 Punkten auf dem dritten Platz. Glückwunsch!

Ein Highlight für unsere Mitglieder in der kommenden Saison wird zweifellos die frisch installierte **LED-Lichtanlage** auf zwei unserer Plätze sein. Diese neue Ausstattung ermöglicht längere Spielzeiten und einen reibungslosen Spielbetrieb, selbst bei Einbruch der Dunkelheit. Die Mannschaftstrainings müssen nicht mehr gekürzt werden, da die Beleuchtung optimale Sicht gewährleistet. Diese Investition unterstreicht das Engagement unseres Vereins für die Förderung des Tennissports und die Zufriedenheit unserer Mitglieder. Wir sind überzeugt, dass die neue LED-Lichtanlage die Attraktivität unseres Clubs weiter steigern wird. Was das Ganze noch besser macht: Die Nutzung bleibt für die **gesamte Saison 2024 kostenlos**.

Der Belegungsplan ist zwar durch die neue Herrenmannschaft voller, aber es bleiben genügend Slots für freie Buchungen für alle Mitglieder. Die Trainingszeiten der Mannschaften bleiben unverändert. Die Herren 30 verzichten sogar auf eine Trainingsstunde – vielen Dank dafür. Die Suche nach einem **Getränkewart** geht weiter. Bis dahin werden die Teams gebeten, die Getränke an Trainingstagen selbst aufzufüllen und das Leergut wegzuräumen.

Im Bezug auf die Bewässerungsproblematik werden die Trainer zu unterschiedlichen Zeiten mit der Platzpflege beginnen. Die Mannschaften sollen bitte direkt auf den Plätzen absprechen, in welcher Reihenfolge bewässert werden soll. Der Vorstand arbeitet an einer dauerhaften Lösung und bittet um Geduld und Unterstützung seitens der Mitglieder.

Seit Beginn der „Coronazeiten“ schätzen wir unser Online-Buchungssystem sehr. Gernot Kraft kümmert sich auch weiterhin gewissenhaft um die Pflege und Überwachung des Systems, wie im Vorjahr. Wir bitten alle Mitglieder nachdrücklich, sich an die Regeln zu halten. Kurzfristige Löschungen können durch die Admins vorgenommen werden. Vielen Dank im Voraus für die Kooperation.

Neben den von unserem Vergnügungsausschuss geplanten Schleifchenturnieren, die für ihre hervorragende Organisation und kulinarische Begleitung bekannt sind, möchte ich als Sportwart zusätzlich zwei Veranstaltungen einführen, an denen auch Jugendliche ab 16 Jahren teilnehmen können. Diese Initiative zielt darauf ab, eine bessere Verbindung zwischen der jungen und älteren Generation in unserem Verein zu fördern.

12. Mai 2024 Members & Friends

Ein Doppel/Mix-Turnier für Mitglieder und ihre Freunde. Diese Veranstaltung soll eine lockere Stimmung schaffen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit unseren Mitgliedern und ihren Gästen unvergessliche Tennismomente zu erleben.

13. Juli 2024 Ultimate Tennis Games

Gemischte Teams treten unter speziellen Regeln gegeneinander an, wie z. B. nur mit einem Aufschlag oder unter Zeitlimit. Dabei warten auf die Sieger kleine Preise. Dieses Turnier fördert nicht nur den Spaß am Tennis, sondern auch den Teamgeist und die Gemeinschaft im Club.

Bericht Jugend

Wie im letzten Jahr nehmen auch dieses Jahr wieder drei Jugendmannschaften unseres Vereins an der Kreisliga des TB Wiesbaden teil. Die Kinder hatten nicht nur Spaß, sondern erzielten auch sportlich gute Platzierungen.

Abschneiden 2023:

Juniorinnen 18	3 Platz
Junioren 15	4 Platz
Junioren 18	2 Platz

Der Jugendbereich unseres Vereins steht derzeit ohne Jugendwart da, was für unsere rund 100 Kinder eine ernste Situation darstellt. Ohne angemessene Betreuung und Förderung droht die Gefahr, dass wir in Zukunft keine neuen Mannschaften bilden können. Es ist wichtig, dass wir diese Angelegenheit ernst nehmen und rasch Lösungen finden. Die Jugend ist das Fundament und Zukunft jedes Vereins und wir müssen sicherstellen, dass sie die Unterstützung erhält, die sie benötigt.

Betty Tschiederer und Sonja Frey, denen ein großes Danke für ihr Engagement gehört, haben im vergangenen Jahr drei Jugendveranstaltungen organisiert und werden dies auch in diesem Jahr

tun. Diese Events tragen dazu bei, die Bindungen innerhalb der Jugendgruppe zu stärken und den Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Die Jugend kann sich auf Folgendes freuen:

27. April 2024 Saisonvorbereitung (nur für die Mannschaftsspieler)

23. Juni 2024 Familienturnier

Erwachsen/Kind- Doppel mit anschließendem Grillen und Buffet

14. September 2024 Jugendschleifchenturnier

Angeboten für alle Kinder und Jugendliche des Vereins und deren erwachsene Begleitung. Im Anschluss werden kleine Preise verteilt und gemeinsam gegessen.

Darüber hinaus haben einige der Mannschaftskinder bei unserem Adventsglühen-Event durch den Verkauf selbstgebackener Plätzchen und Waffeln einen Betrag von **144,50 Euro für die Jugendkasse** gesammelt. Großartig!

Die Mitglieder sammelten fleißig bei der Rewe-Aktion „Scheine für Vereine“ und am Ende freuten wir uns alle über zwei Schleppnetze und einen Balleimer für die Jugend.

Unser Verein freut sich über die **Partnerschaft mit zwei Schul-AGs**, der Montessori-Schule und der Rosenbergschule, geleitet von Oliver Adam und Michael Köpf. Gleichzeitig engagieren wir uns erfolgreich bei den **Ferienspielen der Stadt Hofheim**. Dort betreuen Petra Haase und Marvin König mit viel Spaß und Tennisgeschick die Grundschul Kinder, sowohl außerhalb des Platzes als auch direkt auf dem Court. Termin: 2. August.

Zum Abschluss möchte ich unseren Trainern Thomas Branke, Oliver Adam und Marvin König herzlich danken. Ihr Fachwissen haben einen großen Anteil an den Erfolgen unserer Mannschaften. Ein besonderer Dank geht auch an die Mannschaftsführer, die die Organisation der Medensaison gemeistert haben. Ich freue mich auf eine spannende Saison 2024 voller Erfolge und sportlicher Höhepunkte.

TOP 6: Bericht der KassenprüferInnen

Bernd Morgenstern bestätigte für die Kassenprüfer die ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung. Udo hat bei seiner Amtsübernahme einen verschuldeten Verein übernommen, der jetzt gut dasteht und wichtige Investitionen zum Wohle aller tätigen kann.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Der Kassenprüfer beantragte die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wurde offen, per Handzeichen einstimmig mit 42 Ja-Stimmen entlastet. Es gab keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen. 2 Mitglieder hatten inzwischen die Sitzung wegen anderweitiger Termine verlassen.

**TOP 8: Beschlussfassung über die Genehmigung der neuen Vereinssatzung
(siehe Anhang der Einladung)**

Katja Gramsch trug die Satzungsänderung vor. Es wurde nur ein Satz von den Gremien beanstandet.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen: 41 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen.

TOP 9: Ehrung der Jubilare

Es wurden geehrt: **Heino Brand** für 25jährige Mitgliedschaft. **Zita Krekeler** für 25jährige Mitgliedschaft und **Alexander Köpf** für 40jährige Mitgliedschaft.

Im Anschluss an die Ehrung der Jubilare wurden die beiden scheidenden Mitglieder des Vorstands Udo Stippler und Gisela Reiser noch mit Blumen, einem Geschenk und vielen Dankesworten für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand verabschiedet. Beide hielten eine kleine Rede, in der sie sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedankten.

TOP 10: Neuwahlen:

Die Wahlleitung übernahm der 1. Vorsitzende. Wahlberechtigt sind 41 Anwesende.

Neuwahl des Kassierers

Vorschlag: **Florian Treber**

Florian stellte sich auf Wunsch der anwesenden Mitglieder kurz vor.

Die Wahl erfolgte offen, per Handzeichen:

Es gab 40 Ja-Stimmen 1 Enthaltung 0 Nein-Stimmen

Florian Treber nimmt die Wahl an und ist nun der neue Kassierer des TCM.

Neuwahl der Schriftführerin:

Vorschlag: **Eva Gottschalk**

Eva stellt sich ebenfalls kurz vor.

Die Wahl erfolgt offen, per Handzeichen:

Es gab 40 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Eva Gottschalk nimmt die Wahl an und ist die neue Schriftführerin des TCM.

Neuwahl der Kassenprüfer:

Vorschläge: **Sabine Lellek, Norbert Spieler, Gerald Nitschke**

Alle stellten sich kurz vor und wurden gemeinsam, offen, per Handzeichen gewählt.

Es gab 38 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

Alle drei Kassenprüfer nahmen die Wahl an.

Neuwahl des Jugendwarts/ der Jugendwartin

Vorschlag: **Christian Lellek** und **Jaroslava (Jarka) Hildenbrandt**

Sie stellten sich vor und nannten ihre Beweggründe, sich freiwillig zur Verfügung zu stellen, was die Mitglieder mit viel Beifall honorierten.

Es gab 39 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen.

Christian Lellek und **Jarka Hildenbrandt** nehmen die Wahl an und der TCM hat nun sogar 2 Jugendwarte.

Neuwahl des Getränkewarts oder der Getränkewartin

Leider konnte diese Position **nicht besetzt** werden. Die Wahl wird zurückgestellt. Nun sind alle gefragt, die einen Kellerschlüssel haben, die Getränke aufzufüllen. Von den Mitgliedern wurde vorgeschlagen die Regeln hierfür an die Tafel im Eingang zu hängen.

TOP 11: Verschiedenes

Antrag 1: Kostenübernahme der Medenspielbälle.

Der Vorstand hat entschieden, dies als Anregung in die nächste Saison mitzunehmen. Doch in diesem Jahr wird es nichts, da wir schon viele Ausgaben haben. (Strom für Flutlicht - für alle

Mitglieder, Pumpe, Zisterne, bessere Bewässerung – Priorität für Spielbetrieb und einige neue Dinge für die Plätze – Schirme usw.)

Antrag 2: Aufforderung, die Entscheidung der **gleichzeitigen** Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 180€ auf 200€ **und** des Arbeitsstundensatzes von 12€ auf 15€ in der letzten Jahreshauptverhandlung zu überprüfen bzw. zu rechtfertigen. Es gibt die Anfrage, ob nur eine Erhöhung reichen könnte.

Da die Erhöhung des Arbeitsstundensatzes im Vorjahr so nicht hätte erfolgen dürfen, weil es nicht in der Einladung stand – dies aber durch den Antrag nun möglich ist, wurde über die Erhöhung des Arbeitsstundensatzes erneut abgestimmt – offen, per Handzeichen.

Frage: Wer ist für die Erhöhung des Arbeitsstundensatzes von 12 € auf 15 €?

25 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen

Zum Punkt Verschiedenes hatte Oliver Frey noch vorgeschlagen, dass man im Vorstand auch überlegen sollte, wie man Kosten einsparen kann. Sparmaßnahmen kontra Erhöhungen. Er führte das Thema Solaranlage an. Alexander sagte, dass dies auf der Agenda steht und mit Priorität behandelt wird. Dass aber zunächst das Thema Wasserleckage angegangen wird.

Bernd Morgenstern führte auch noch das Thema Mängel in der Herrendusche an.

Alexander versprach, den Mitgliedern eine Investitionsliste bezüglich aller anstehenden Vorhaben zukommen zu lassen.

Schriftführerin
Gisela Reiser

1. Vorsitzender
Alexander Köpf

